

IMMER ÄRGER MIT DEM SEX

eine erotische Komödie mit allen „Höhen und Tiefen“

von **Bernhard Görg**

Zwei Männer in den besten Jahren kommen kurz hintereinander zum Arzt. Sie haben Probleme mit ihrem wichtigsten Körperteil und suchen dringend Rat und Hilfe. Der eine, Bertram, ist ungewöhnlich gutaussehend und möchte von seiner Sexsucht geheilt werden, der andere, Heger, ist ein unscheinbarer Durchschnittstyp, der mit seiner Manneskraft sehr unzufrieden ist. Beiden empfiehlt der Dr. Grossmann eine mehrwöchige Therapie in der Luxusklinik eines mit ihm befreundeten Kollegen.

Leider verwechselt Grossmann in seiner Zerstreutheit die Namen der beiden Patienten in den Krankenakten. In der Klinik hat man sich daher darauf vorbereitet, den sexsüchtigen Bertram wegen Potenzproblemen, und den potenzarmen Heger wegen Hypersexualität zu behandeln. Beide Herren wundern sich anfangs über die seltsamen Anwendungen und protestieren gegen die Therapie. Schließlich reden sie sich aber ein, dass es sich dabei wohl um eine - dem Preis der Klinik angemessene - besonders raffinierte Form eines Heilungsverfahrens handeln muss.

Zur gleichen Zeit lassen sich zwei höchst attraktive und miteinander befreundete Damen wegen Burnouts in der Klinik behandeln. Eine von ihnen hat wegen unbefriedigender Erfahrung endgültig mit dem Sex abgeschlossen, während die andere daran höchst interessiert ist. Die neugierigen Freundinnen wollen unbedingt herausfinden, aus welchem Grund die beiden Männer hier sind.

Als sie sich heimlich über die vertauschten Krankenakten hermachen, gehen bei den „outgeburnten“ Patientinnen die Lichter an. Bei der einen, weil sie auf ein Abenteuer mit dem Sexsüchtigen scharf ist, bei der anderen, weil sie den gutaussehenden Mann mit den Potenzproblemen von den Segnungen einer platonischen Beziehung zu überzeugen will. Und da die Ärzte denken und die Frauen lenken, beschließen die beiden, bei ihren Zielobjekten eine ganz persönliche Therapie anzuwenden.

Als dann auch noch Grossmann, der seinen fatalen Irrtum bemerkt, in der Klinik auftaucht, entwickeln sich die Turbulenzen...naja, wie soll man sagen...zum Höhepunkt. Auch für ihn selbst.

Da wäre ich der glücklichste Mann auf der Welt!

Bernhard Görg nimmt sich auf höchst delikate Weise eines höchst delikatens Themas an. In seiner erotisch verstrickten Verwechslungskomödie unterziehen sich zwei Herren einer Therapie zur Heilung ihrer sexuellen Hyper- und Dysfunktionen. Das wahre Wundermittel kann allerdings nicht die Medizin bewirken. Letztendlich sind es die Frauen, die alles ins rechte Lot bringen. Und Priapos, Göttersohn des Dionysos und der Aphrodite, den schon die alten Griechen zur Erfüllung „steiler“ Sehnsüchte angebetet haben, lässt grüßen!

Besetzung: 3 D / 4 H / Wechseldek